



**DIE AARGAUISCHE
GEBÄUDEVERSICHERUNG**

Bleichemattstrasse 12
Postfach, 5001 Aarau
Telefon 0848 836 800
die-agv.ch

Intervention

INTERVENTION

INTERVENTION BEI BRÄNDEN IN KAMINANLAGEN

(Quelle: Feuerwehr Koordination Schweiz FKS / www.feukos.ch)

Stand 1. Mai 2025

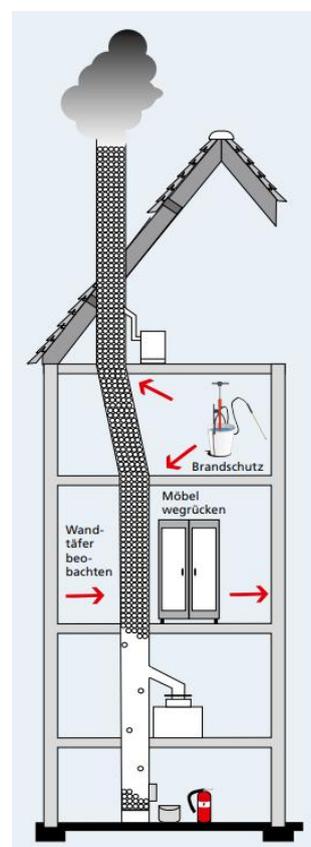
Wenn sich durch unvollständige Verbrennung abgelagerter Russ im Kamin entzündet, entsteht der sogenannte Russbrand oder Glanzruss.

Feststellen

- Flammen schlagen aus dem Kamin
- Rauchentwicklung und starker Funkenflug aus dem Kamin
- Flammen-, Funken- und Glutbildung im Kamin
- Heisser werdende Kaminwangen im Innenbereich des Kamins, meistens erst mit starker zeitlicher Verzögerung an der Aussenwand des Kamins bemerkbar
- Rauschen im Kamin und im Inneren des Gebäudes durch Nachströmen von Luft

Ablauf

- Kaminfeger aufbieten
- Brennbare Materialien von Kamin und Feuerungsanlage entfernen
- Kaminumgebung beobachten und schützen (Flugfeuer, Hitze, Funkenwurf)
- Feuer und Glut aus der Feuerungsanlage entfernen
- Luftzufuhr bei der Feuerungsanlage schliessen
- Schieber und Klappen zu 2/3 schliessen (nicht vollständig schliessen!)
- Die Umgebung von Kamin und Reinigungsöffnungen freihalten
- Den Boden vor der Reinigungsöffnung mit nicht brennbarem Material (z.B. Löschdecken) abdecken
- Auf jeder Etage, AdF mit Löschmittel bereitstellen
- Kaminanlage, insbesondere Deckendurchführungen (Zwischenböden), mit Wärmebildkamera periodisch absuchen
- Dachfenster schliessen
- Metallgefässe zum Entfernen von Russ bereitstellen
- Löschen nur im Beisein des Kaminfegers
- Nach einem Kaminbrand sind die Stellen, an denen die Kaminanlage durch Balkenböden/-decken und andere Holzteile führt, während mehrerer Stunden nach allfälligen Glutnestern und Wärme-/Hitzestauungen abzusuchen (Wärmebildkamera)



Spezielle Gefahren

- Bei Aufblähen des Glanzrusses, Verstopfungsgefahr
- Berstgefahr, bei schlagartiger Abkühlung mit Wasser
- Metallene Russtüren glühen (Handschuhe, Zangen)
- Starke Erhitzung der Kaminwände und Rissbildung (Temperatur > 1'000 °C)
- Kaminausrollung beachten
- Flugfeuer und Funkenwurf
- Absturzgefahr



Wenn **keine Gefahr** besteht, ist es wenig sinnvoll, einen Russbrand zu löschen, da der Kaminfeger einen in Brand geratenen Kamin ev. vollständig ausbrennen lassen muss.

Ein Kaminbrand darf nicht mit Wasser gelöscht werden!

Im Inneren bildet sich sofort Wasserdampf. Durch den schlagartigen Druckanstieg kann der Kamin schwer beschädigt werden und möglicherweise sogar explodieren.